

Genossenschaftsneugründungen 2021

1. UNO INO eG

„You know I know“ – das bedeuten die Wörter UNO INO, wenn sie Englisch ausgesprochen werden. Welche Botschaft dahinter steht? „Nachhaltigkeit ist zwar in unseren Köpfen und in aller Munde. Das ist schön und wichtig“, sagt Sylvia Brockmann aus der Vorstandsrunde der Genossenschaft. UNO INO will jedoch mehr – aus der Einsicht zum nachhaltigen Handeln soll ein Reflex werden, Worten sollen Taten folgen. „Es ist Zeit zu handeln, und zwar jetzt“, betont Vorstandsvorsitzende Anita Merzbacher. Handeln, um die Wirtschaft zukunftsfähig zu machen, indem sie nachhaltig aufgestellt wird. Das UNO INO-Netzwerk wurde 2020 gegründet. Das Ziel: Nachhaltigkeit im Kerngeschäft und den Leitwerten von Unternehmen, Organisationen und der Gesellschaft zu verankern. Anita Merzbacher und das Team der UNO INO eG stehen voll hinter der genossenschaftlichen Rechtsform. „Wir glauben an die Kraft des Wir. Die Menschen hinter UNO INO eint die Leidenschaft, im Sinne des Gemeinwohls zu handeln“, so die Vorständin.

Mehr Informationen zur UNO INO eG finden Interessierte auf der [Homepage](#) der Genossenschaft.

2. Society 6.0 – Bewegung für Mensch und Umwelt eG

Die Society 6.0 – Bewegung für Menschen und Umwelt eG verbindet Familien, Einzelpersonen, Organisationen und Unternehmen in einem großen, themenübergreifenden Netzwerk miteinander und bietet Austausch unter ihnen. „Wir befähigen die Menschen, die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und technologischen Herausforderungen aktiv und für alle sinnvoll zu gestalten, unabhängig davon, ob es sich um alltägliche oder globale Herausforderungen handelt“, heißt es auf der Homepage der Genossenschaft. Die Mission der neu gegründeten eG ist es, eine nachhaltige und eigenverantwortliche Gesellschaft zu kreieren, „die eine der zentralen Größen ist, um die ökonomischen, ökologischen und sozialen Herausforderungen unserer Gesellschaft zu meistern, indem alle Menschen eingebunden werden“.

Mehr zur Society 6.0 – Bewegung für Menschen und Umwelt eG erfahren Sie [hier](#).

3. 4D.-Digitalagentur für das Land eG

Die Genossenschaft 4D.-Digitalagentur für das Land eG ist spezialisiert auf effektive, vernetzte und interaktiv erlebbare Kommunikation für Land- und Forstwirtschaft, die Jagd und die Imkerei. Seit vergangem Jahr ist sie Mitglied beim Genossenschaftsverband Bayern. Wie Vorstandsvorsitzender Christos Leibold berichtet, will die eG den Kunden Lösungen bieten, um die Chancen der Digitalisierung für die Kommunikation besser zu nutzen. „Mit Experten aus den Landesbauernverbänden, landwirtschaftlichen Fachverlagen und der Kommunikationsbranche vereinen wir großes fachliches Wissen über die Landwirtschaft, journalistisches Know-how und digitale Exzellenz“, sagt er weiter. Von der genossenschaftlichen Rechtsform sind Leibold und sein Team überzeugt: „Nur der Dialog auf Augenhöhe und das Handeln als starke Gemeinschaft bieten die richtigen Antworten auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts.“

Mehr Informationen zur [4D.-Digitalagentur für das Land eG](#) gibt es auf der Homepage der Genossenschaft oder auf der [GVB-Website](#).

4. Space Cooperative Europe SCE eG

Die Space Cooperative Europe in der Rechtsform der europäischen Genossenschaft (SCE) will eine offene und unabhängige Plattform für Unternehmer, Wissenschaftler und Politiker schaffen, die sich mit Raumfahrt und satellitengestützter Erdbeobachtung beschäftigen und die mit ihren Erkenntnissen dazu beitragen wollen, die Welt ein Stück nachhaltiger und sicherer zu machen. Beispielsweise könnten sich die Mitglieder gegenseitig dabei unterstützen, gute Ideen auf ihre Umsetzbarkeit zu überprüfen, innovative Projekte mit Investoren zusammenzubringen, neue Technologien zur Marktreife zu führen oder Start-ups mit etablierten Unternehmen zu vernetzen. So soll die Plattform kleine Unternehmen dabei unterstützen, Wertschöpfungsketten zu generieren und am Wachstumsmarkt der Raumfahrt und satellitengestützten Erdbeobachtung teilzuhaben. Die Beobachtung der Erde und ihrer Ökosysteme aus dem All gehört zu den wichtigsten Aufgaben der Raumfahrt. Sie ermöglicht es, Veränderungen von Landoberflächen, Meeren und Atmosphäre zu erkennen und Maßnahmen zum Schutz von Umwelt und Klima zu entwickeln.

Mehr Informationen zur Space Cooperative Europe SCE eG erhalten Sie [hier](#).

5. CIT Focus eG

Die CIT Focus eG ist auf die Vermittlung von Dienstleistungen, insbesondere im Internet- und Social-Media-Bereich, spezialisiert. Darüber hinaus stellt die Genossenschaft für ihre Mitglieder eine Plattform zum Wissensaufbau und -transfer zur Verfügung.

Mehr erfahren Sie auf der [Homepage](#) der Genossenschaft.

6. Dreizehn vor zwölf eG

Es ist eine Leidenschaft, die die Gründer der Dreizehn vor Zwölf eG vereint: die Passion für elektronische Musik sowie die Lust nach kultureller und gesellschaftlicher Vielfalt. Die Genossenschaft besteht unter anderem aus Kunstschaffenden, Münchner Diskothekenbetreibern und Veranstaltern. Die Genossenschaft hat sich auf die Organisation von kulturellen und kommerziellen Veranstaltungen mit Live-Auftritten und Musikdarbietungen spezialisiert. Die Geschäftstätigkeit umfasst den Betrieb von Pop-up-Biergärten, Märkten und Festivals mit festen und wechselnden Locations sowie die Vermietung von Veranstaltungsräumen.

Wenn Sie mehr zur Dreizehn vor Zwölf eG erfahren möchten, gehen Sie auf die [Homepage](#) der Genossenschaft.

7. Weltkind eG

Ein Stück Nachhaltigkeit in die Region bringen – das ist das Ziel der Genossenschaft Weltkind mit Sitz in Werneck im Landkreis Schweinfurt. Im Frühjahr 2022 wird die eG ihren Unverpackt-Laden eröffnen, in dem Kunden vorrangig unverpackte, regionale und biologisch produzierte Lebensmittel einkaufen können. Doch Nachhaltigkeit endet für die neu gegründete Genossenschaft nicht beim Thema Essen. Im ersten Stock des Weltkind-Hauses befindet sich ein Shop mit Second-Hand-Kleidung für Erwachsene und Kinder. Außerdem gibt es im Gebäude ein Bistro. Dort wandern nur vegane und vegetarische Lebensmittel vorwiegend aus der Region über die Theke. Mit wechselnder Speisekarte möchte die Genossenschaft ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung setzen sowie den Kundinnen und Kunden hochwertige, saisonale Speisen anbieten, heißt es auf der Homepage der Genossenschaft. Wie die Weltkind-Vorständin Maria Oestreicher berichtet, schätzen sie und ihre Mitstreitenden die genossenschaftliche Rechtsform: „Wir wollen gemeinsam etwas schaffen, was alleine nicht geht. Frei nach dem Motto des Genossenschaftspioniers Friedrich Wilhelm Raiffeisen: ‚Was einer alleine nicht schafft, schaffen viele.‘“

Einblicke in die Weltkind eG erhalten Interessierte auf der [GVB-Homepage](#) sowie auf der [Internetseite](#) der Genossenschaft.

8. Alp- und Weidegenossenschaft AHG eG

Die Alp- und Weidegenossenschaft AHG eG fördert die Jungviehauzucht. Daher betreibt sie einige Weidehöfe und Alpen.

Auf der [Homepage](#) der Alp- und Weidegenossenschaft AHG eG finden Sie mehr Infos.

9. Unterföhring Miteinand eG

Es ist eine Vision, die die Gründer von Unterföhring Miteinand umtreibt: Sie wollen das Wort Konsum neu denken und um Adjektive wie umweltfreundlich, gesund und sozial verträglich erweitern. Um diese Vision wahr werden zu lassen, hat die Genossenschaft einen Unverpackt-Laden mit einem kleinen Gastronomiebereich in Unterföhring bei München eröffnet. Die Waren, die verkauft werden, sind vorwiegend unverpackt und plastikfrei, ökologisch erzeugt und nachhaltig produziert. Außerdem haben die Produkte keine weiten Wege hinter sich und sind dazu noch gesund. Das Team von Unterföhring Miteinand ist von der genossenschaftlichen Idee überzeugt: „Wir glauben daran, dass wir gemeinsam stärker sind als das Individuum. Mit der Kraft der Gemeinschaft können wir Ziele erreichen, die für uns Einzelne nicht umsetzbar gewesen wären“, ist auf der Homepage der Genossenschaft zu lesen.

Weitere Infos zur Unterföhring Miteinand eG finden Sie auf der [Homepage](#) der Genossenschaft.

10. Radis&Bona eG

Gemeinsam Verantwortung für Lebensmittel zu übernehmen – das war der Grund, wieso sich Gero Wiescholke, Iris Eibl und ihre Mitstreiter entschlossen, eine Genossenschaft zu gründen, die Radis&Bona eG. Durch die genossenschaftliche Organisation sollen zum einen regionale Produzenten und Verarbeiter unterstützt werden, zum anderen Verbraucherinnen und Verbraucher nachhaltig produzierter Lebensmittel angemessene Preise erhalten. Diese bekommen sie im Genossenschaftsladen der Radis&Bona eG, der im November vergangenen Jahres in Regensburg eröffnete. Dort werden regionale Biolebensmittel verkauft – Gemüse, Salate, Kräuter, Getrocknetes, Obst, Fleisch, Eier, Fisch, Milch- und Getreideprodukte, Konserven sowie Backwaren, alles stammt aus Betrieben direkt aus der Umgebung. Das hat aus Sicht der Genossenschaft neben dem ökologischen Gedanken noch weitere Vorteile, u.a. die Frische der Produkte, die Unterstützung von heimischen Bio-Betrieben sowie die Unabhängigkeit von globalen Handelsstrukturen.

Informationen über die Radis&Bona eG finden Sie auf der [Homepage](#) der Genossenschaft.

11. Franken Gemüse eG

Die Franken-Gemüse Bio eG ist eine Ausgründung aus der Erzeugergenossenschaft Franken-Gemüse Knoblauchsland eG. Die Franken-Gemüse Bio eG verfolgt mehrere Ziele: Dazu gehören unter anderem die Förderung und Beratung von umstellungswilligen Betrieben, der Aufbau und die Entwicklung eines Bio-Sortiments sowie die Bündelung der Bio-Produktion, um auskömmliche Erzeugerpreise für eine nachhaltige Betriebsentwicklung der Mitglieder zu erreichen und zu sichern. Außerdem sollen neue Vermarktungsk Kooperationen und Vertriebswege für Bio-Obst und Bio-Gemüse erschlossen werden. Zu guter Letzt soll die Genossenschaft auch als überregionaler Ansprechpartner für die Vermarktung von Bio-Obst und Bio-Gemüse etabliert werden.

12. Barnhouse Bauern TAGWERK eG

Die Genossenschaft Barnhouse Bauern TAGWERK eG verbindet die Liebe zur Natur und der Region sowie das solidarische Miteinander. Als Zusammenschluss einer Verbraucher- und Erzeugergenossenschaft produziert die Genossenschaft Bio-Lebensmittel und vermarktet sie gemeinsam mit Händlern in der Region um Erding, Dorfen und Freising.

13. KOMM.1059 Kommunbrauerei Burgkunstadt eG

Bier und Burgkunstadt – das gehört zusammen. Schon im Mittelalter wurde in der oberfränkischen Kleinstadt gebraut, in den ehrwürdigen Gemäuern des ehemaligen Kommunbrauhauses. „Bier ist sozusagen in unserer DNA“, sagt Stephan Herold. Er ist Vorstandsvorsitzender der KOMM.1059 Kommunbrauerei Burgkunstadt eG. An der Brautradition will die Genossenschaft KOMM.1059 anknüpfen. „Wir schlagen ein weiteres Kapitel in Burgkunstadts Biergeschichte auf und lassen die Braukunst wieder aufleben.“ So leistet die Genossenschaft einen wichtigen Beitrag, das öffentliche Leben in der oberfränkischen Kleinstadt zu fördern. Die Mitglieder profitieren laut Herold vor allem durch den Genuss der vielfältigen Biersorten und haben Anteil am Erfolg der KOMM.1059.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der [Internetseite](#) der KOMM.1059 Kommunbrauerei Burgkunstadt eG oder auf der [GVB-Homepage](#).

14. Bürgerenergie Parkstein eG

Saubere und nachhaltige Energie erzeugen – das ist der Antrieb der Bürgerenergie Parkstein eG. Die Energie soll direkt vor der Haustüre der Bürgerinnen und Bürger des Marktes Parkstein im oberpfälzischen Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab erzeugt werden. „Wir wollen mit PV-Anlagen auf kommunalen Dächern, auf größeren Gewerbedächern und eventuell auf Freiflächen einen Beitrag zur Energiewende leisten“, erklärt Vorstandsvorsitzender Josef Langgärtner. Doch das ist noch nicht alles: Die Genossenschaft plant, einen Windpark mit drei Windkraftanlagen zu bauen. Frühestens in vier Jahren könnte das erste Windrad nach Langgärtners Einschätzung stehen.

Weitere Informationen zur Bürgerenergie Parkstein eG finden Sie auf der [Webseite](#) der Genossenschaft oder auf der [Homepage des GVB](#).

15. Nahwärme Wettelsheim-Bubenheim eG

Nahwärmegenossenschaften boomen. Das zeigt die Mitgliederliste des GVB, der im Jahr 2021 zwölf neu gegründete Nahwärmegenossenschaften in seinen Reihen begrüßte. Eine davon ist die mittelfränkische Nahwärme Wettelsheim-Bubenheim eG. Ihr Motto: „Erneuerbar, ökologisch und gut.“ Über eine Hackschnitzelheizung, die mit Holz aus den Wäldern der Mitglieder und der Region betrieben wird, bekommen die Mitglieder Energie. „Damit bleibt die Wertschöpfung in der Region“, sagt Vorstandsvorsitzender Hannes Köhnlein. Das oberste Ziel ist es, ein zuverlässiges Wärmenetz auf die Beine zu stellen, aus dem die Mitglieder ohne zusätzlichen Aufwand bequem Wärme abnehmen können. Mit dem Bau des Nahwärmenetzes soll im Frühjahr dieses Jahres begonnen werden. In Betrieb gehen könnte das Netz dann im Jahr 2023.

Mehr Informationen zur Nahwärme Wettelsheim-Bubenheim eG erhalten Sie auf der [Homepage](#) der Genossenschaft oder auf der [GVB-Webseite](#).

16. Osterdorfer Energiegenossenschaft eG

Energie, die direkt nebenan entsteht – die Gemeinde Osterdorf im mittelfränkischen Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen hat das realisiert. Der Plan einiger engagierter Bürgerinnen und Bürger, am Ort ein Nahwärmenetz mit Hackschnitzelheizung als Energiequelle zu bauen, wurde vergangenes Jahr umgesetzt, sodass heuer rund 50 Hauseigentümer regional erzeugten Strom nutzen können.

17. Nahwärme Amerbach eG

Bereits im Jahr 2014 lagen Pläne zum Bau eines Wärmenetzes in Amerbach im Landkreis Donau-Ries auf dem Tisch. Diese verschwanden aber erst einmal wieder in der Schublade – zu gering war das Interesse möglicher Abnehmer. 2020 bekam das Projekt jedoch neuen Schwung, Gespräche wurden wieder aufgenommen und engagierte Bürgerinnen und Bürger schlossen sich zu einer Genossenschaft zusammen. Seitdem ist viel passiert. Das Nahwärmenetz steht. Inzwischen erhalten 18 Häuser umweltfreundliche Energie über eine Hackschnitzelheizung.

Weiterführende Informationen finden Interessierte auf der [Webseite](#) der Genossenschaft.

18. Nahwärme Birkhausen eG

Einen Beitrag zur Energiewende will auch die Nahwärme Birkhausen eG im Landkreis Donau-Ries leisten. Über eine Hackschnitzelheizung sollen in Zukunft 40 Haushalte mit Wärme versorgt werden.

19. Bürgerenergie Langlau-Rehenbühl eG

„Gemeinsam für eine klimaneutrale Gemeinde“ – das ist das Motto der Bürgerenergie Langlau-Rehenbühl eG. Dieses setzt die Genossenschaft mit dem Bau eines Nahwärmenetzes um, damit die Orte Langlau, Rehenbühl, Furthmühle, Hühnermühle, Neuherrberg und Sorghof im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen mit zukunftssicherer und nachhaltiger Energie versorgt werden.

Mehr zur Genossenschaft erfahren Sie [hier](#).

20. BürgerEnergie Garching eG

Den Fokus auf lokale Energieerzeugung legt die BürgerEnergie Garching eG. Die Genossenschaft will ökologische Verantwortung übernehmen. Sie hat sich deshalb das Ziel gesetzt, die Energiewende in der Region Garching bei München voranzutreiben und verwirklicht regionale Energieprojekte – zum Beispiel den Bau einer Photovoltaikanlage an der Autobahn bei Garching.

21. Nahwärme Westheim eG

Einen Beitrag zur Energiewende will die Genossenschaft Nahwärme Westheim eG leisten. Ihr Ziel: die Haushalte in der Gemeinde Westheim im mittelfränkischen Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen mit Wärme und schnellem Internet versorgen. Dazu errichtet sie im Ort ein Heizwerk sowie ein Nahwärmenetz, in das auch Glasfaserkabel für die Highspeed-Datenübertragung gelegt werden. Außerdem soll eine PV-Anlage entstehen.

22. Nahwärmenetz Bieswang eG

Die Nahwärmenetz Bieswang eG hat es sich zum Ziel gesetzt, den Bürgerinnen und Bürgern in Bieswang im mittelfränkischen Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen die Möglichkeit zu bieten, sich aktiv für eine dezentrale und nachhaltige Energieversorgung einzusetzen. Aus der Abwärme von Biogasanlagen und der Verbrennung von Holzhackschnitzel will die Genossenschaft eigenständig umweltfreundliche Wärmeenergie für die angeschlossenen Haushalte des Wärmenetzes erzeugen.

Weitere Infos finden Sie auf der [Homepage](#) der Genossenschaft.

23. Nahwärme Nennslingen eG

Regional erzeugte Energie können bald die Einwohner in Nennslingen im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen beziehen. Möglich ist das durch die Nahwärme Nennslingen eG, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, in dem mittelfränkischen Markt ein Nahwärmenetz zu bauen. „Mit unserem Energiemix aus Abwärme der nahegelegenen Biogasanlage in Gersdorf und unserer Heizzentrale mit zwei Hackschnitzelkesseln ersetzen wir jährlich circa 310.000 Liter Heizöl, was einer CO₂-Einsparung von etwa 900 Tonnen entspricht“, heißt es auf der Homepage der Genossenschaft.

Zur Nahwärme Nennslingen eG finden Sie [hier](#) weitere Infos.

24. Nahwärme Emetzheim eG

In Emetzheim nimmt die Nahwärmeversorgung seit Februar dieses Jahres Fahrt auf, als die ersten Grundbohrungen für die Hausanschlüsse getätigt wurden. Ende Oktober soll das Netz laufen und den Weißenburger Ortsteil mit Wärme aus erneuerbaren Energien versorgen, die jährlich rund 210.000 Liter Heizöl einsparen sollen. Für die Emetzheimer bietet das Nahwärmenetz mehrere Vorteile: Sie brauchen künftig weniger Platz für ihre Heizung im Haus und können mit der Nahwärme alte Ölheizungen ersetzen. Und selbst wenn ein Einwohner keine Nahwärme beziehen will, so kann er im Zuge der Verlegung des Nahwärmenetzes sein Haus mit Glasfaserkabel ans schnelle Internet anschließen.

25. Nahwärme Sammenheim eG

Auch in einem anderen Ort im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen wollen engagierte Bürgerinnen und Bürger die Energiewende vorantreiben. Im März 2022 starteten die Bauarbeiten in Sammenheim für die Verlegung der Nahwärmeleitungen.

26. Energiegenossenschaft Karl-Rolle-Straße eG

In Eggenfelden im Landkreis Rottal-Inn entsteht ebenfalls ein Nahwärmenetz, aufgrund des Engagements der Energiegenossenschaft Karl-Rolle-Straße eG. Das Netz soll das Gewerbegebiet „Karl-Rolle-Straße“ und das Eggenfeldener Freibad mit dezentral erzeugter Energie versorgen.

27. Nahwärme Beerbach eG

Die Nahwärme Beerbach eG plant den Bau und Betrieb eines Heizwerks, eines Nahwärme- sowie eines Versorgungsnetzes für schnelles Internet auf Glasfaser-Basis im mittelfränkischen Ort Beerbach.

28. Dorfheizung Berg eG

Es war ein langer Weg, bis in Berg im Landkreis Weilheim-Schongau das Nahwärmenetz im November 2021 in Betrieb gehen konnte. Insgesamt 1.300 Stunden Arbeitszeit hat die Genossenschaft investiert, um das Projekt zu realisieren. Am 18. November 2021 wurde das Nahwärmenetz erfolgreich in Betrieb genommen.

Mehr Infos zur Dorfheizung Berg eG finden Sie [hier](#).

29. Bürger-Energie-Genossenschaft Berglern eG

Die Bürger-Energie-Genossenschaft Berglern hat das Ziel, einen Beitrag zur regenerativen Energieversorgung zu leisten. Um das zu realisieren, will die eG die Kraft der Sonne nutzen und sich auf die Errichtung sowie den Betrieb von Photovoltaikanlagen in der Gemeinde Berglern im Landkreis Erding konzentrieren.